

9. Abstracts

AK1.1 Zur Erfassung körperlichen Gleichgewichts

Elisabeth Johanna Grub ¹, Georg Wydra ¹, Volker Köllner ²

¹ Sportwissenschaftliches Institut der Universität des Saarlandes,

² Fachklinik für Psychosomatische Medizin, Medioclin Bliestal Klinik, Blieskastel

Schlüsselwörter: Gleichgewicht, Gleichgewichtstest Posturographie.

Einleitung

Es wurde versucht, Gleichgewichtsfähigkeit zu erfassen. Aufgrund der schwierigen Greifbarkeit des uneinheitlichen Konstrukts (Bös, 2001; Hirtz, Hotz, & Ludwig, 2000) wurden verschiedene Methoden angewandt, um ein möglichst weites Spektrum abzudecken.

Methode

Probanden: 126 Patienten (Alter: MW=49, SD=9) einer psychosomatischen Rehaklinik. Zum Einsatz kam der Gleichgewichtstest (GGT) von Bös, Wydra und Karisch (1992), posturographische Messungen auf einer zebris-Kraftmessplatte sowie eine visuelle Analogskala zur subjektiven Selbsteinschätzung des wahrgenommenen Gleichgewichts (SSE). Aus acht Aufgaben der Posturographie wurde ein Summenscore (SPG8) gebildet.

Ergebnisse

Zwischen den in der Posturographie gemessenen Schwankwegen und dem GGT finden sich keine bis schwache signifikante Zusammenhänge (ρ bis 0.40^{***}) und zur SSE keine. Die Korrelation zwischen dem GGT und dem SPG8 beträgt 0.79^{***} . Sowohl der GGT als auch der SPG8 korrelieren mit der SSE (-0.58^{***} und -0.42^{***}). Cronbachs Alpha liegt beim GGT bei .81 und beim SPG8 bei .82.

Diskussion

Die geringen Zusammenhänge zwischen den posturographischen Daten mit dem GGT und dem SPG8 sowie keine zur SSE weisen darauf hin, dass unterschiedliche Konstrukte erfasst werden. Vor dem Hintergrund der hohen Korrelation zwischen dem GGT und dem SPG8, der internen Konsistenz des SPG8 stellt sich die Frage, ob es hinreichend ist, Gleichgewicht über nur acht Standaufgaben zu erfassen.

Literatur

Bös, K., Wydra, G. & Karisch, G. (1992). Gesundheitsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport. Ziele und Methoden des Gesundheitssports in der Klinik. Erlangen: Perimed.

Bös, K. (Hrsg.) (2001). Handbuch Motorische Tests (2.Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

Hirtz, P., Hotz, A., & Ludwig, G. (2000). Bewegungskompetenzen Gleichgewicht (2. Aufl.). Schorndorf: Hofmann.